

RS OGH 1989/11/14 11Os118/89 (11Os119/89)

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.11.1989

Norm

StVO §52 lit a Z10

StVO §53 litd Z17b

Rechtssatz

- 1.) Die durch das Verbotszeichen nach § 52 lit a Z 10 a StVO festgesetzte Geschwindigkeitsbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit) wird nicht durch ein nachfolgendes Richtzeichen "Ortstafel" außer Kraft gesetzt.
- 2.) Wohl wird die Festsetzung einer bestimmten Höchstgeschwindigkeit durch ein weiteres, eine andere Geschwindigkeit aufzeigendes Verbotszeichen nach § 52 lit a Z 10 a StVO aufgehoben.

VwGH vom 11.12.1974, 1543/73; Veröff: ZVR 1975/189 S 268 = Slg 8724/A

Entscheidungstexte

- 11 Os 118/89

Entscheidungstext OGH 14.11.1989 11 Os 118/89

Beisatz: Durch Ortstafeln wird, ohne daß zwischen den Hinweiszeichen "Ortstafel" (§ 53 Z 17 a StVO) und "Ortsende" (§ 53 Z 17 b StVO) zu differenzieren ist, eine kraft Vorschriftszeichen nach dem § 52 lit a Z 10 a StVO getroffene Geschwindigkeitsregelung nicht aufgehoben. (T1) Veröff: SSSt 60/74

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0075301

Dokumentnummer

JJR_19891114_OGH0002_0110OS00118_8900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>